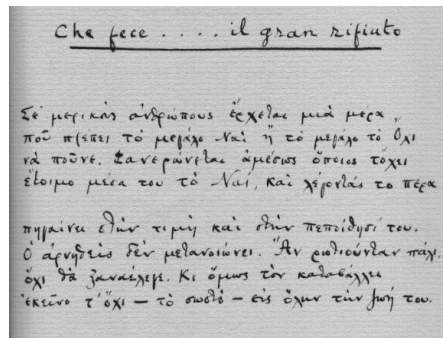


GEDICHT DES MONATS - JUNI 2023

Κωνσταντίνος Καβάφης | Konstantinos Kavafis

CHE FECE...IL GRAN RIFIUTO



Σε μερικούς ανθρώπους έρχεται μιὰ μέρα
πού πρέπει τὸ μεγάλο Ναι ἢ τὸ μεγάλο τὸ
ὄχι νὰ ποῦνε.

Φανερόνεται ἀμέσως ὅποιος τόχει
ἐτοιμο μέσα του τὸ Ναι, καὶ λέγοντας τὸ
πέρα πηγαίνει στήν τιμὴν καὶ στήν πεποίθησίν
του.

Ὁ ἀρνηθεὶς δὲν μετανοίῳνει. Ἄν
ρωτιούνηται πάλι, ὄχι θὰ ζῆναί γε.

Κι ὅμως τὸν καταβάλλει
ἐκεῖνο τ' ὄχι — τὸ σωστὸ — εἰς ὅλην τὴν
ζωὴν του.

Bei manchen Menschen kommt ein Tag, da sie das
große Ja oder das große Nein sagen müssen.

Sogleich zeigt sich, wer dieses Ja in sich bereit und,

indem er's sagt, nun weiter

geht in Ehren und nach seiner Überzeugung.

Den Weigerer reut nichts. Fragte man ihn
nochmals, sagte er von neuem nein. Doch drückt
ihn jenes Nein – das richtige – sein ganzes Leben
nieder.

Konstantinos Kavafis (1863-1933)

Einer der berühmtesten Dichter des modernen Griechenland hat dieses Gedicht der Auflehnung und der Verweigerung 1901 verfasst.

Inspiriert wurde er von Dante Alighieri, La Divina Commedia Inferno III, worauf auch der italienische Titel des Gedichtes schließen lässt. Die von Dante inspirierten Verse drücken in ihrem tiefsten Grund eine Hinnahme aus: der extreme und persönliche Fall eines Menschen, der revoltiert, indem er nicht revoltiert.

Erschienen in „Dichtung mit Biss“; Edition Romiosini Berlin.

<https://www.cemog.fu-berlin.de/>

<https://bibliothek.edition-romiosini.de>